



# ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878  
Folge 1630 - April - Juni 2016



April - Juni 2016

Redaktion Gertrude Reinisch-Indrich  
1060 Wien, Getreidemarkt 3/12  
www.alpenklub.info  
133. Jahrgang, Folge 1630

# ÖSTEREICHISCHE ALPENZEITUNG

Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub



## Sangeslust



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ,

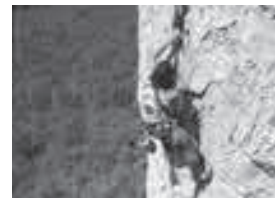
offengebliebene Frage beim „Hüttenabend“ im Klub: „Warum wird kaum mehr gesungen auf den Hütten?“ Die Kasernenhofgesänge als verbindender Liederschatz sowie der einst dominante Marschrhythmus (mit „M!“) gelten zu Recht als uncool. Mundartbegriffe

in alten Volksliedern wiederum wirken für mit RTL-Deutsch verkleisterte Gehirne als Fremdsprache. Die Reime aktueller volkdümmlicher Schunkelmusik dagegen sind erst ab dem achten Bier erträglich. Und viele der früher gedankenlos abgesungenen Texte wirken tatsächlich schräg, z.B. die beliebten „Wilden Gesellen“: was ist ihr „Fiedelgewand“? Castros Trainingsanzug? Und warum klopfen sie ausgerechnet bei „Veit oder Felten“? Nur damit es sich auf „selten“ reimt? Dabei haben sich dieser Materie noch gar nicht die beflissenen Sprachreiner und die prophylaktischen Bedenkenträger angenommen, die sich in jede Hose machen, derer sie habhaft werden, und die einen herkömmlichen Hüttenabend als Schwarze Messe der Unkorrektheit geißeln würden: kommt doch da glatt ein „gemeiner, zerlumpter Zigeuner“ vor – ein absolutes No Go! Sodann müsste es heißen: „Bergkameradinnen und -raden sind wir!“ Die Strophe des Peilsteinliedes mit dem verklemmten Hintern im Kamin: eindeutig sexistisch! Und die mit Absturz und Tod kokettierenden Verse unterlaufen in geradezu verbrecherischer Weise die Bestrebungen, den Berg versicherungskonform zu polstern. Allfällige Dichter neuer Bergsteigerlieder müssten ihren Inspirationsmotor bei Reimen auf „Redundanz“, „Kraftkammer“ oder „Alpenvereins-Akademie“ ordentlich auf Drehzahl bringen ... Aber vielleicht erübrigt sich ein derart veganes Liedgut ohnehin: Die zeitgeistigen Lifestyle- Hüttengäste (und -gästinnen) sind abends vollauf beschäftigt, mit dem Hüttenwirt zu diskutieren, warum er kein Paläo- oder makrobiotisches Bergsteigeressen anbietet, das Matratzenlager auf richtiges Feng Shui zu testen, ein Schrittzahl-Höhenmeter-Kalorien-Diagramm zu erstellen und den Blutdruck zu messen. Falls dann noch etwas Zeit verbleibt, machen sie Dehnungsübungen. Oder sie gehen Schamanentrommeln.

Adi Mokrejs

## In dieser ÖAZ

- 50 Vorträge, Veranstaltungen  
**Aktuelles**
- 54 Gertrude Reinisch-Indrich  
**Gratulation! Helma Schimke feiert ihren 90er**
- 56 Gertrude Reinisch-Indrich  
**Basislager 2016 - Auf der Postalm**
- 60 Roland Maruna  
**Insel - Skitouren am Polarkreis**
- 68 Felix Kromer / Arthur Kubista  
**Die Entwicklung des Sportkletterns**
- Gesamtverzeichnis ÖAZ 2015, zum Herausnehmen**
- 79 Fritz Palkh  
**125 Jahre Österreichischer Gebirgsverein 1890-2015**
- 80 Heinz Felsner  
**Peter Marvan - zum 88. Geburtstag**
- 86 **Vortragsbesprechungen**
- 88 **Buchbesprechungen**



### IMPRESSUM

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Schi- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

### Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.  
Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.  
**Vorstand** Mag. Johannes Bauer, Präsident; DI Christian Zinkl, Vizepräsident; Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;  
**Redaktion** Gertrude Reinisch-Indrich, Adi Mokrejs, Email: reinisch.gertrude@gmail.com  
**Lektorat** Johannes Bauer, Sepp Gebauer  
**Redaktionsbeirat** Helmut Chorvat, Adi Mokrejs  
**Anzeigenleitung** Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien  
Tel.: +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oak@gmail.com  
Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr  
**Druck** Holzhausen Druck GmbH, Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf

